



Rathaus Kleinmachnow • Postfach 1108 • 14533 Kleinmachnow

Fachdienst Kultur/Soziales

Ihre Nachricht vom: 29.05.2026

14532 Kleinmachnow

E-Mail: soziales@kleinmachnow.de

Datum: 23.09.2026

Stellungnahme zur Petition „Mehr Platz für die Kleinsten – altersgerechte Spielplätze und Begegnungsorte in Kleinmachnow“

liebe Mütter, liebe Familien, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Petition,

zunächst möchten wir uns herzlich bei Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Initiative und Ihren Einsatz für die Familien und Kinder in unserer Gemeinde bedanken. Dass sich Eltern zusammenschließen, Gedanken über die Lebensqualität der jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner machen und diese konstruktiv in den kommunalen Dialog einbringen, ist ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Mit Ihrer Petition haben Sie deutlich gemacht, dass der Wunsch nach attraktiven, sicheren und altersgerechten Spielmöglichkeiten für Kleinkinder groß ist.

Dieses Anliegen nehmen wir sehr ernst.

Spielplätze sind weit mehr als Orte zum Spielen – sie sind Begegnungsorte für Familien, fördern die motorische, soziale und kreative Entwicklung von Kindern und tragen wesentlich zu einem familienfreundlichen Wohnumfeld bei.

Die von Ihnen eingebrachten Anregungen und Hinweise wurden sorgfältig geprüft und fließen in die zukünftige Planung der Entwicklung unserer Spiel- und Aktionsflächen ein. Es ist vorgesehen, die bestehenden Spielplätze im Ort nicht nur zu erhalten, sondern sie schrittweise weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse unterschiedlicher Altersgruppen anzupassen. Dabei soll insbesondere berücksichtigt werden, dass auch Kinder im Kleinkindalter geeignete und sichere Spielangebote vorfinden.



Sprechzeiten der Verwaltung:

DI: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
DO: 13–16 Uhr
und nach Vereinbarung

Hausanschrift:

Adolf-Grimme-Ring 10 | 14532 Kleinmachnow
www.kleinmachnow.de
info@kleinmachnow.de
☎ +49 33203 877-0 | ☎ +49 33203 877-2999

Bankverbindung:

MBS Potsdam
IBAN: DE09 1605 0000 3523 0373 86
BIC: WELADED1PMB
Ust-IdNr.: DE153101337

Da eine umfassende Umgestaltung sämtlicher Anlagen aufgrund der finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen nicht kurzfristig umgesetzt werden kann, werden die Maßnahmen sukzessive erfolgen.

Dieses schrittweise Vorgehen ermöglicht es, die vorhandenen Haushaltsmittel verantwortungsvoll einzusetzen, Erfahrungen aus einzelnen Projekten zu sammeln und die weiteren Planungen entsprechend anzupassen.

Als erster Baustein in dieser Entwicklung planen wir die Einrichtung eines Wasserspielangebotes auf dem Spielplatz Düppel. Dieses Projekt soll zunächst als Pilotvorhaben dienen. Wasserspielanlagen bieten gerade für Kleinkinder vielfältige Möglichkeiten, ihre Sinne zu entdecken, Naturphänomene spielerisch zu erleben und motorische Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Gleichzeitig schaffen sie einen hohen Aufenthaltswert für Familien und leisten gerade an warmen Tagen einen zusätzlichen Beitrag zur Attraktivität des Spielplatzes. Mit der Erprobung dieses Angebots möchten wir Erfahrungen hinsichtlich Nutzung, Akzeptanz, Pflegeaufwand und Betrieb sammeln. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in die zukünftige Planung weiterer Spielplatzentwicklungen einfließen und helfen, die vorhandenen Mittel möglichst zielgerichtet einzusetzen.

Darüber hinaus werden wir bei zukünftigen Erneuerungs- und Ersatzbeschaffungen verstärkt darauf achten, Spielgeräte auszuwählen, die bereits für jüngere Kinder (U3) geeignet sind oder unterschiedliche Altersgruppen gleichzeitig ansprechen. **Ziel ist es, unsere Spielplätze langfristig zu Orten zu entwickeln, an denen Kinder verschiedener Altersstufen gemeinsam spielen können und Familien attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten vorfinden.**

Uns ist bewusst, dass eine familienfreundliche Gemeinde von einem kontinuierlichen Austausch zwischen Bürgerschaft und Verwaltung lebt. Deshalb verstehen wir Ihre Petition nicht nur als konkreten Wunsch nach Veränderungen, sondern auch als Ausdruck eines gemeinsamen Interesses an einer lebenswerten Gemeinde.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei den Initiatorinnen und Initiatoren sowie bei allen Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern der Petition. Ihr Engagement zeigt, wie wichtig vielen Familien die Weiterentwicklung unserer öffentlichen Spiel- und Aufenthaltsflächen ist. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen und unsere Spielplätze Schritt für Schritt noch attraktiver, vielfältiger und insbesondere auch für die Kleinsten besser nutzbar zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen


Bodo Krause
Bürgermeister

Anlage

Zeitplan der angedachten Investitionen und Maßnahmen